

Vergleichen Sie Börsenblatt Nr. 65
vom 20. März, Seite 2935

Jede Reklame meinerseits unnötig

☐ Daß meine Übersetzung:

„Das Filigran-Herz“

Kriminal-Roman in drei Teilen von A. A. Green

:: Autorisierte Bearbeitung von Dr. B. A. Baer ::

Preis broschiert ord. 2 M., à cond. 1.50 M., bar 1.20 M.
gebunden ord. 3 M., netto bar 1.80 M.

1. bis 5. Tausend

in den weitesten Kreisen bekannt wird, dafür wird von anderer Seite in uneigennützigster Weise Sorge getragen. Versuchen Sie sich darum mit genügend Exemplaren, denn die Nachfrage steigert sich täglich. Die einzig schlechte Kritik des Hannoverschen Couriers wird wahrscheinlich auf Anordnung meines gratis arbeitenden Propagandachefs einen Rundgang durch die ganze Presse machen. Wie Sie, meine Herren, wohl wissen, fördert auch die schlechteste Kritik den Absatz; allerdings will ich nebenbei bemerken, daß dieser einzigen nicht lobenden Kritik 100 und noch mehr glänzende Anerkennungen in Bezug auf Inhalt und Ausstattung gegenüber stehen; ich werde dieselben demnächst als Reklamemittel veröffentlichen und noch dazu weit Interessanteres in betreff der Konkurrenzangabe. Wer zuletzt lacht, lacht am besten!

Ich liefere bar: broschiert oder gebunden mit

50% Rabatt ^{bis auf Widerruf} **à cond. in jeder Höhe!**

Ich danke sämtlichen Herren Verlegern, Autoren und Gehilfen für die mir so freundlich entgegengebrachte Sympathie, ebenso den Herren Sortimentern und speziell denjenigen, die sich für meine Ausgabe so erfolgreich verwenden. Ich bitte um recht lebhafteste Benutzung beiliegenden Bestellzettels.

Hochachtungsvoll

Werdohl,
24. März 1906.

Wilhelm Scholz, Verlag.

Eduard Grisebach +

☐ „Mit ihm ist eine der interessantesten Persönlichkeiten aus unserm geistigen Leben geschieden, einer der wenigen, die sich noch über dürres Spezialistentum erheben konnten, ein Mann, der jede Tätigkeit zum Genuß, der jeden Genuß zur fruchtbaren Anregung erhob, der nicht nur geschrieben, gesammelt und geforscht, sondern im weiten Reich des Schönen wahrhaft gelebt hat.“

Zu seinem 60. Geburtstage,

9. Oktober 1905, hatten wir noch die Freude, zu veröffentlichen:

Eduard Grisebach

in seinem
Leben und Schaffen.

Von

Dr. Hans Henning.

72 Seiten. Gr. 8^o.

Mit 2 Porträts u. einer Bibliographie

Preis 2 M.

Diese einzige biographische Schilderung Eduard Grisebachs dürfte gegenwärtig erneuter Anteilnahme begegnen. — Koter Verlangzettel anbei.

Berlin.

Ernst Hofmann & Co.

☐ Soeben erschien:

Denkschrift

über die

I. Konferenz von Religionslehrerinnen
zu Göttingen am 13. und 14. Juni 1905.

48 S. M — .80 ord., M — .60 no.

Braunschweig.

Hellmuth Wollermann.

☐ Soeben erschien:

Bach-Jahrbuch 1905

herausgegeben von der

Neuen Bachgesellschaft.

8^o. 116 Seiten.

In Leinwand gebunden M 3.—.

Enthaltend Beiträge von Dr. Arnold Schering, Rudolf Bunge, Organist Bernh. Friedr. Richter, Prof. Dr. Fris Volbach, Max Schneider, Dr. Friedrich Ludwig, Dr. Friedrich Spiro.

Verlag von Breitkopf & Härtel
in Leipzig.